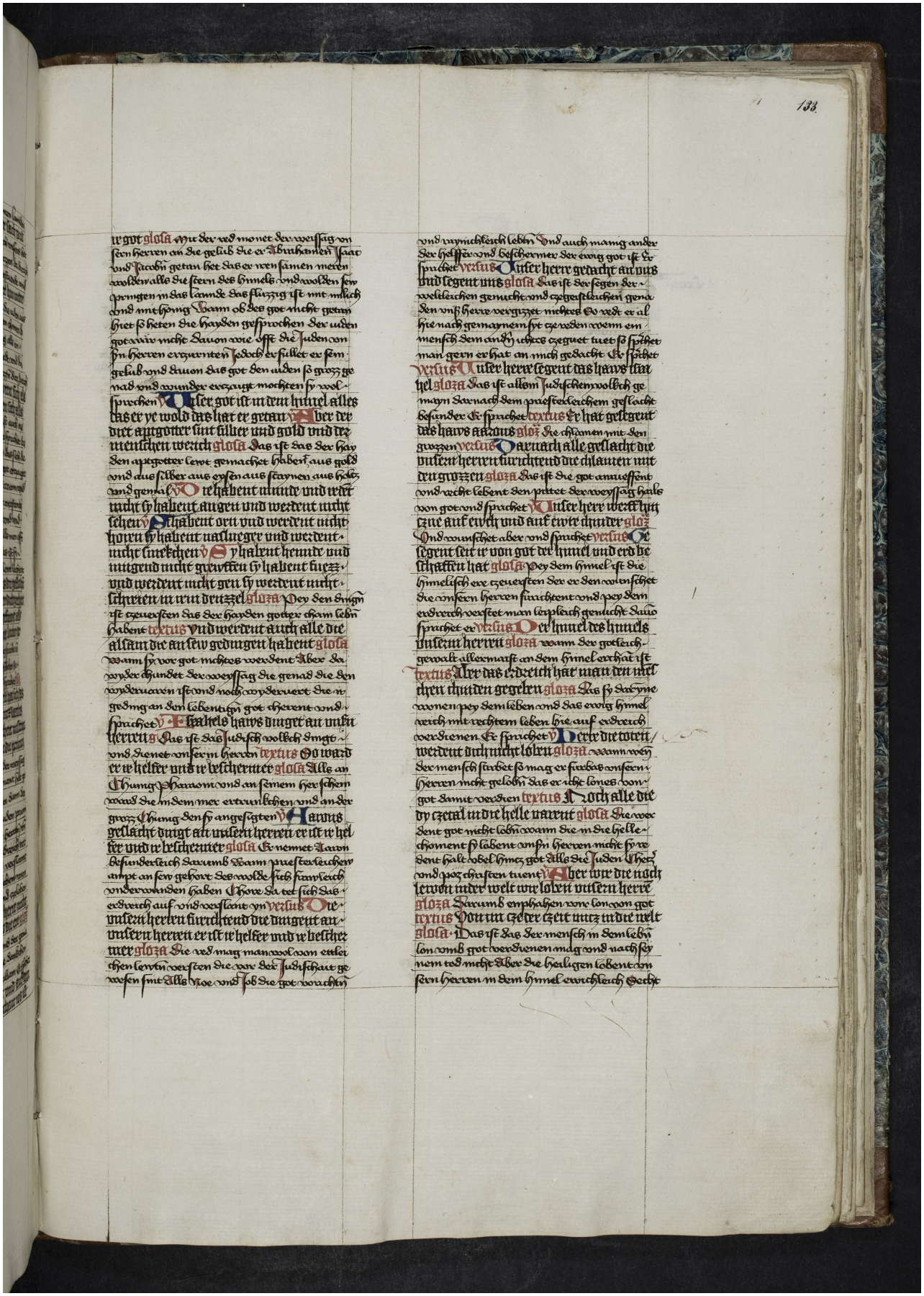
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



133.

ir got gloſa wir der red monet der weyſſag vn
ſein herren an die gelub die er Abrahamen ſiaac
vnd Jacobi getan het dis er ir en ſamen meren
wolder alle die ſtern des himels vnd wolden ſew
prengen in das lannde das flizzig iſt mit milch
vnd mit honig Nam ob des got mehr getan
hiet ſo heten die hayden geſprochen der iuden
got wär mehr Dauon wie oft die Juden con
ſin herren erzurnten Jedoch er fullet er ſein
gelub vnd duon das got den iuden ſo grozz ge
nad vnd wunder erzaigt mochten ſy wol
ſprechen V Vnſer got iſt in dem himel alles
das er ye wold das hat er getan V Aber der
dritt aptgotter ſind ſilber vnd gold vnd dz
menſchen werch gloſa Das iſt das der hay
den aptgotter lewt gemacht haben aus gold
vnd aus ſilber aus eyſen aus ſtayner aus holtz
vnd genal V Ir habent munde vnd redt
nicht ſy habent augen vnd werdent nicht
ſehen V Ir habent orn vnd werdent nicht
horen ſy habent naſluger vnd werdent
nicht ſmeckhen V Sy habent hennde vnd
mitgend nicht grewffen ſy habent fuezz
vnd werdent nicht gen ſy werdent nicht
ſchreien in ir in dritzzel gloſa Dey den dingen
iſt czeuerſten das der hayden gotter cham leb
habent textus Vnd werdent auch alle die
allan die an ſew gedingen habent gloſa
wann ſy vor got mehtes werdent Aber da
wyder chundet der weyſſag die genad die den
wyderuaren iſt vnd noch wyderuert die n
ed mg an den lebenden got cherent vnd
ſprachet V Israhels haws dingt an vnſn
herren Das iſt das Judiſch volkch dmgt
vnd dienet onſerm herren textus Er ward
er ir helfer vnd ir beſchirmer gloſa Alle an
chumg Pharaom vnd an ſeinem her ſchen
wand die in dem mer ertrunkchen vnd an der
grozz chuemg den ſy angeſigten V Haus
gelacht dingt an vnſern herren er iſt ir hel
fer vnd ir beſchirmer gloſa Er nemet Aaron
beſunderlich darumb wann prieſterlichew
ampt an ſew gehort des wolde ſich ſunderlich
vnderwinden haben Chore da tet ſich das
erdreich auf vnd verſlant yn V Ir
vnſern herren fürchtend die dingent an
vnſern herren er iſt ir helfer vnd ir beſchir
mer gloſa Die red mag man wol von eitlen
chen lewten verſten die vor der Judiſchait ge
weſen ſint Alle Jude vnd Job die got vorchten
vnd rymchlich lebten Vnd auch manig ander
der helffer vnd beſchermer der ewig got iſt Er
ſpricht V Vnſer herre gedacht an vns
vnd ſegent vns gloſa Das iſt der ſegen der
weltlichen gemacht vnd czeitlichen gena
den vnſ herre vergizzet mehres Er redt er al
hie nach gemaynem ſit czewden wenn em
menſch dem an dy ichts czeguet tuet ſo ſpricht
man gern er hat an mich gedacht Er ſpricht
V Vnſer herre ſegent das haws Aha
hel gloſa Das iſt allem Judiſchen volkch ge
mayn darnach dem prieſterlichem geſlacht
beſunder Er ſpricht textus Er hat geſegent
das haws Aaraus gloſ Die chlamen mit den
guzzen V Darnach alle geſlacht die
vnſern herren fürchtend die chlamen mit
den guzzen gloſa Das iſt die got annemſent
vnd recht lebent den priſter der weyſſag hals
von got vnd ſprichet V Vnſer herre werch dis
czue auf euch vnd auf ewr chunder gloſ
Vnd wunſchet aber vnd ſprichet V Er
ſegent ſeit ir von got der himel vnd erd be
ſchaffen hat gloſa Dey dem himel iſt die
himeliſch ere czeuerſten der er den volen ſchet
die onſern herren fürchtent vnd dey dem
erdreich verſtet man leyplich genucht Dauo
ſprichet er V Der himel des himels
vnſern herren gloſa wann der gotlich
gewalt allermaiſt an dem himel erchat iſt
textus Aber das erdreich hat man den mel
chen chunden gegeben gloſa Das ſy darynne
wonen dey dem leben vnd das ewig himel
reich mit rechtem leben hie auf erdreich
verdienen Er ſpricht V Dere die wern
werdent dich nicht lobn gloſa wann wey
der menſch ſtirbet ſo mag er ſich das onſern
herren mehr gelobn das er icht lones von
got ſamit verdien textus Noch alle die
dy czetal in die helle varent gloſa Die wer
dent got mehr lobn wann die in die helle
chomen ſy labent onſn herren mehr ſy ve
dent halt dobel himz got Alle die Juden Chri
vnd poz chriſten tuent V Aber wir die noch
lewten under welt wir loben vnſern herre
gloſa Darumb emphahen wir lon von got
textus Von nun czeit czeit unz in die welt
gloſa Das iſt das der menſch in dem leb
lon umb got verdienen mag vnd nach ſey
nem tod mehr Aber die heiligen labent on
ſern herren in dem himel ewichlich Sechs